

Bruder Klaus



Kath. Pfarramt Bruder Klaus, Milchbuckstrasse 73, 8057 Zürich,
Telefon 043 244 74 44, www.bruderklaus-zh.ch

Seelsorge:	Martin Burkart, Pfarrer Esther Pfister-Gut, Pastoralassistentin Antonia Manderla, Pastoralassistentin	E-Mail:	bruder-klaus.zuerich@zh.kath.ch
Sozialdienst:	Franz-Othmar Schaad, Tel. 043 244 74 40	Sekretariat:	Maja Bisig, Tel. 043 244 74 44 Belinda Zahner (Vertretung)
Katechese:	Anka Pocrncic, Tel. 043 244 74 48 Franziska Bäurle, Tel. 043 244 74 44 Felix Marti, Tel. 043 244 74 44	Öffnungszeiten:	Mo-Fr 8.00-11.30/13.30-17.00 Uhr
		Hauswart/	Dalibor Prusac, Tel. 043 244 74 46
		Sakristan:	Karin Steinauer

Gottesdienste

5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Samstag, 1. Mai

17.30 Wort-Gottes-Feier mit
Kommunion

Sonntag, 2. Mai

10.00 Wort-Gottes-Feier mit
Kommunion

12.00 Magyar Mise (Ungarische Messe)

Kollekte: Zürcher Theologiestudierende

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

4. BIS 7. MAI

Dienstag, 4. Mai

9.00 Frauen- und Müttermesse

Kollekte: Stiftung Altried

Mittwoch, 5. Mai

18.00 Maiandacht

Freitag, 7. Mai

8.30 Messfeier

17.30 Magyar Mise

(Ung. Monatsmesse)

6. SONNTAG DER OSTERZEIT

Samstag, 8. Mai

17.30 Messfeier

Legat Fam. Merhart-Nüscheler

Legat Marie Wendel

Sonntag, 9. Mai

10.00 Messfeier

Legat Fam. Lechner

12.00 Magyar Mise (Ungarische Messe)

Kollekte: Muttertagsopfer

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

11. MAI BIS 14. MAI

Dienstag, 11. Mai

9.00 Messfeier

Legat Fam. Lechner

Legat Maria Christina Hösli Blum

Teufer

Donnerstag, 13. Mai

10.00 Christi Himmelfahrt (Auffahrt)

Messfeier

Freitag, 14. Mai

8.30 Messfeier

Gemeinsam beten

Eine halbe Stunde vor den Werktagsgottesdiensten beten wir jeweils den **Rosenkranz**. Sie sind herzlich willkommen!

Beichtgelegenheit

Samstag, 8. und 15. Mai vor der Abendmesse von 16.45 bis 17.15 Uhr oder nach Vereinbarung.

Aus der Pfarrei

MAIANDACHTEN

Im Monat Mai feiern wir speziell der Gottesmutter Maria gewidmete Maiandachten, und zwar am: **Mittwoch, 5. und 19. Mai**, jeweils um 18.00 Uhr.
Herzliche Einladung!

«KINDERECKE»

IN KIRCHE BRUDER KLAUS



Kinder haben bei Gott einen sehr wichtigen Platz und sollen sich auch in der Kirche Bruder Klaus

aufgehoben und geborgen fühlen. Kinder sind die Kirche von morgen!

Dieser Priorität möchten wir mit unserer «Kinder-Ecke» in den kommenden Wochen Ausdruck verleihen.

Ob bei einem spontanen Besuch in der Kirche mit Eltern oder Grosseltern oder wenn das ruhige Sitzen beim Gottesdienst schwierig wird: Kinder dürfen sich jederzeit unter Beaufsichtigung ihrer Begleitperson in der Kinderecke aufhalten und dort verweilen, sodass ihnen wohl ist in unserer Kirche.

Damit die Besinnlichkeit des Ortes gewahrt bleibt, bitten wir die Begleitpersonen, in diesem Bereich nur zu flüstern und auch die Kinder dazu anzuleiten. Weitere Informationen dazu im nächsten Forum.

Das Seelsorgeteam

RAUM DER STILLE

Unsere Krypta lädt zum Verweilen ein, auch in dieser nachösterlichen, noch immer coronageprägten Zeit. Wie gut tut es dabei, dem ICH-BIN-DA zu begegnen und aufzutanken. Willkommen zum SEIN in unserer neu gestalteten besinnlichen «Pfarrei-Oase».

ZUM 1. MAI –JOSEF DER ARBEITER

Der 1. Mai wird heute weltweit als Tag der Arbeit begangen. Dass er in den grossen Städten auch als Anlass zu Krawall missbraucht wird, ist eine unschöne Nebenerscheinung. Der Tag der Arbeit entstammt der Arbeiter- und Gewerkschaftsbewegung des 19. Jahrhunderts.

Im 20. Jahrhundert hat auch die katholische Kirche den Wert der menschlichen Arbeit neu gewürdigt und Papst Pius XII. daher den 1. Mai zum Fest des heiligen Josef des Arbeiters bestimmt. Damit soll der heilige Josef geehrt, aber auch die Würde der menschlichen Arbeit bewusstgemacht werden. In der Antike, bei Griechen und Römern, galt Arbeit, vor allem körperliche Arbeit, als etwas Minderwertiges und als Sache der Sklaven. Das Christentum hat von seiner jüdischen Wurzel her eine sehr andere Sicht: Gott hat uns zur Mitwirkung an seiner Schöpfung gerufen. Das geschieht gerade auch in der Arbeit. Das ist eine hohe Auszeichnung der menschlichen Arbeit. Wie die Arbeitswelt angesichts der sich wandelnden gesellschaftlichen und technischen Herausforderungen auch in Zukunft zum Nutzen und zum Guten aller Menschen gestaltet werden kann, geht auch uns Christen an. Es ist keine «profane» Frage, sondern eine des gelebten Glaubens.

BARMHERZIGKEITSROSENKLANZ



In seiner ersten Sonntagspredigt nach der Papstwahl stellte Franziskus die Vergebung und Barmherzigkeit in den Mittelpunkt. **«Ein bisschen Barmherzigkeit verändert die Welt, macht sie weniger kühl und ge-**

rechter», sagte er. «Gott wird nie müde, uns zu verzeihen. Das Problem ist, dass wir müde werden, um Vergebung zu bitten.»

Dies hörten anfangs April in der Kirche Bruder Klaus die zehn Mitbetenden zu Beginn des Barmherzigkeitsrosenkranzes. Es war schön, mit euch zu beten!

Felix Marti, Religionspädagoge

ÖFFNUNGSZEITEN WÄHREND DER FRÜHLINGSFERIEN

Das Pfarreisekretariat ist bis am 7. Mai jeweils am Morgen von 8.00 bis 11.30 Uhr für Sie da. Bleiben Sie gesund!

Vorankündigung



Am Freitag, 28. Mai 2021, findet die «Lange Nacht der Kirchen» als Zeichen der Hoffnung statt.

Erstmals wird der Kanton Zürich mit rund 130 Standorten teilnehmen. Schauen Sie doch vorbei in «Bruder Klaus»! Wir freuen uns auf Sie!

Nähere Infos zum Programm finden sich auf www.langenachtderkirchen.ch